

Einfach wegdefiniert

Weniger »Arbeitslose«, dafür mehr Hartz-IV-Bezieher in prekären Jobs

Susan Bonath

Erwerbslose in der BRD sind immer länger ohne Job. Diese Negativmeldung der Bundesregierung, die vor einigen Tagen die mediale Runde machte, konnte Springers *Bild* nicht unerwidert lassen. In Berlin sei das alles anders, schrieb das Blatt am Donnerstag. Die »Hartz-IV-Hauptstadt« entwickle sich positiv. Das gehe aus derselben Antwort auf eine Anfrage der Linksfraktion hervor. Demnach mussten Erwerbslose letztes Jahr im bundesdeutschen Durchschnitt 629 Tage von Hartz IV leben, 74 Tage länger als 2011. In Berlin waren Betroffene hingegen im Schnitt »nur« noch 448 statt 463 Tage erwerbslos.

Auch die Zahl der Erwerbslosen sei in der Hauptstadt zurückgegangen, freute sich das Blatt. 2011 hätten dort fast 190.000 Menschen keinen Job gehabt, fünf Jahre später »nur noch« 145.000. Das liege wohl daran, dass Berliner Jobcenter viele Maßnahmen anbieten, will *Bild* erfahren haben. Dass dies mehr Propaganda als Grund zur Freude ist, zeigen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit (BA). So leben in Berlin seit Jahren ziemlich konstant 400.000 erwerbsfähige Hartz-IV-Berechtigte. Hinzu kommen mehr als eine Viertelmillion betroffene Kinder und Jugendliche. Das heißt: Nur gut ein Drittel der erwachsenen Leistungsberechtigten fiel 2016 in die Arbeitslosenstatistik. Bis zum März ist deren Zahl sogar weiter auf 128.000 gesunken, anders als die der Hartz-IV-Bezieher insgesamt.

Bundesweit steigt die Zahl der Hilfebedürftigen seit Monaten sogar wieder an. Im Juni 2017 lebten 6,4 Millionen Menschen in »Bedarfsgemeinschaften«. 4,43 Millionen von ihnen zählten als erwerbsfähig. Das waren gut 100.000 mehr als ein Jahr zuvor. Doch diejenigen, die alle Kriterien für die Arbeitslosenstatistik erfüllen, werden weniger. Von über zwei Millionen im Jahr 2011 sank ihre Zahl auf 1,67 Millionen in diesem Juni. Somit benötigen fast 2,8 Millionen Nichterwerbslose zusätzlich Grundsicherung.

Die Regierung definiert die Betroffenen einfach weg. Diesen Trick nutzen CDU und CSU für ihren Wahlkampf. Sie fabulieren seit Wochen von Vollbeschäftigung, die sie bis zum Jahr 2025 erreichen wollten. Mit Sanktionen, mehr Maßnahmen, Mini- und Ein-Euro-Jobs sowie zusätzlichen Rechentricks könnte dies sogar zu schaffen sein. Dass es dann tatsächlich weniger Hartz-IV-Bezieher geben würde, ist nicht zu erwarten. Im Gegenteil: Schon jetzt ist Hartz IV weniger Hilfe bei Erwerbslosigkeit als eine Subventionsmaschine für private Profite und ein Motor für prekäre Beschäftigung.

ANZEIGE



**Jetzt
Mitherausgeber/in
werden!**

■ LPG junge Welt

RUBRIKEN

[Titel](#) [Schwerpunkt](#) [Ansichten](#) [Inland](#) [Ausland](#) [Kapital & Arbeit](#) [Thema](#) [Feuilleton](#) [Sport](#) [Abgeschrieben](#)
[Leserbriefe](#) [Politisches Buch](#) [Betrieb & Gewerkscha\[](#) [Antifa](#) [Medien](#) [Feminismus](#) [Geschichte](#) [Beilagen](#) [Wochenende](#)
[Presse global](#)

ARCHIV

[Thema](#) [Dossiers](#) [Serien](#) [Fotoreportagen](#) [Textreportagen](#) [Interviews](#) [Zitate](#) [Regio](#) [Blog-Archiv](#) [Suche](#)

SERVICE

[Anzeigen](#) [Abo-Service](#) [Probeabo](#) [Kiosk](#) [Newsletter](#) [RSS-Feed](#) [Terminkalender](#) [Shop](#) [AGB](#) [Kontakt](#) [Hilfe](#)

UNTERSTÜTZEN

[Über uns](#) [Abonnieren](#) [Genossenscha\[](#) [Aktion](#) [Spenden](#)

PROJEKTE

[Ladengalerie](#) [Fotowettbewerb](#) [Rosa-Luxemburg-Konferenz](#) [Melodie und Rhythmus](#) [Bibliothek des Widerstands](#)
[Buchmesse Havanna](#) [Granma](#)